



Protokoll der 22. Generalversammlung von fauna•vs

Sion, 20. Mai 2023

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht 2022, Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren
4. Programm und Budget 2023
5. Wahlen
6. Aufnahme von neuen Mitgliedern / Wahlen und Austritte
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Brigitte Wolf eröffnet die 22. Generalversammlung von fauna•vs und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die GV findet während der Exkursion in Sion, unterhalb Valère statt. Die Exkursion wurde von Aline Fournier und Michel Blant geleitet und stand ganz im Zeichen der Wildtiere in der Stadt Sitten.

Teilnehmende:

Vorstand: Brigitte Wolf (Präsidentin), Raphaël Arlettaz, Natalie Bruttin, Isabelle Castro, Clémence Dirac-Ramohavelo und Ralph Manz.

Mitglieder: Michel Blant, Catherine Brunner, Anne Chardonens, Caroline Dallèves, Georges-Albert Dirac, Mauricette Dirac, Jean-Marc Fasmeyer, Aline Fournier, Christian Keim, Frédéric Lambiel, Gerard Mayor, Yves Meylan, Jean-Jacques Müller, Sonja Oesch und Hubert von Roten.

Entschuldigte:

Vorstand: Pierre-Alain Oggier

Mitglieder: Serge Ansermet, Christophe Clivaz, Gottlieb Dändliker, Elodie Debons, Beatrice Locher-Gass, Sylvie Nicoud, Peter Oggier, Stéphane Pillet, Patrick Pochon, Corinne Rossel, Aurel Salamin, Marie-Thérèse Sangra, Tamara Veuthey, Fanny Zambaz und Sylvie Zumofen.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 20. Mai 2022 in Champex-d'Alesse war vorgängig auf der Webseite einsehbar. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2022, Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren

a) Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wurde den Mitgliedern vorgängig mit der Einladung zur GV verschickt und ist auch auf der Webseite einsehbar. Die Präsidentin präsentiert die Schwerpunkte der Tätigkeiten.

- Bulletin fauna•vs info Nr. 41 und 42
- Mitgliederzahl und neue Mitglieder
- Zuwendungen und Spenden
- Multiplikatorenrolle für Wilde Nachbarn Wallis
- Mandat für den Naturpark Pfyng-Finges

Der Jahresbericht 2022 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

b) Jahresrechnung 2022

Natalie Bruttin und Clémence Dirac-Ramohavelo präsentieren Jahresrechnung 2022. Die Einnahmen (Mitgliederbeiträge, finanzielle Unterstützung der Loterie romande für das Bulletin, allgemeine Spenden sowie Mandat für den Regionalen Naturpark Pfyng-Finges) beliefen sich auf CHF 30'758.20. Zusätzlich sind projektgebundenen Unterstützungsgelder einer Stiftung von CHF 30'000 eingetroffen (Projekt wird unter Trakt. 4 vorgestellt). Das ergibt Einnahmen von total CHF 60'758.20.

Die Vereinsausgaben lagen bei CHF 22'413.20. Die grössten Ausgaben des Vereins waren die Lohnkosten für die Geschäftsleiterin, die Ausgaben für die Bulletins und die Versandkosten. Die Vereinskasse schloss mit einem Gewinn von 38'345. Per 31.12.2022 lag das Vereinsvermögen, ohne Transitorischen, bei CHF 40'331.20.

Die Präsidentin erwähnt die Wichtigkeit von Unterstützungsgeldern, ohne diese könnte fauna•vs ihre Ausgaben nicht decken und keine zusätzlichen Projekte durchführen. Sie bedankt sich bei Natalie Bruttin und Clémence Dirac-Ramohavelo für die Buchführung.

c) Bericht der Revisoren

Der Revisor Gottlieb Dändliker hat die Rechnung geprüft. Er musste sich für die Generalversammlung entschuldigen. Natalie Bruttin verliest seinen Revisorenbericht. Der Revisor kontrollierte die Konten, die Dokumente sowie die gelieferten Belege und bezeugte der Kassierin eine gute Buchführung.

Die Jahresrechnung 2022 wird von der GV einstimmig angenommen.

Präsidentin Brigitte Wolf bedankt sich im Namen von fauna•vs für den Bericht.

4. Programm und Budget 2023

a) Programm

- Herausgabe der zwei Bulletins fauna•vs *info* Nr. 43 und Nr. 44
- Exkursion und Generalversammlung am 20. Mai 2022 in Sion
- Sensibilisierungsprojekt «Berücksichtigung und Förderung der Fauna beim Neubau oder der Sanierung von Gebäuden» (Arbeitstitel)
- Medienmitteilungen zu aktuellen Themen (bei Bedarf)
- Multiplikatorenrolle für «Wilde Nachbarn Wallis»
- Evtl. erste Abklärungen für die Durchführung eines Kleinsäugerkurses im Wallis 2024

Das geplante Sensibilisierungsprojekt zielt auf Fachpersonen wie Architekt:innen, Bauplaner:innen sowie Landschaftsgärtner:innen ab. Ziel des Projektes ist es, dass das Thema bereits in den Lehr- und Studiengängen Platz findet und es evtl. eine Möglichkeit für eine eigene Zertifizierung gibt. Das Projekt stösst bei den Teilnehmenden auf grossen Zuspruch.

Der Kleinsäugerkurs war bereits vor einigen Jahren angedacht gewesen, musste jedoch aufgrund der Pandemie aufgeschoben werden. Der Kleinsäugerkurs könnte mit einem Sensibilisierungsprojekt für unbekannte Arten gekoppelt und mit anderen Institutionen, z.B. mit dem Walliser Naturmuseum und dem CSCF gemeinsam durchgeführt werden.

Das Bulletin fauna•vs info umfasst nicht nur Artikel über aktuelle Studien und Arten sondern bietet für den Verein Fledermausschutz Wallis und für das Bartgeier-Netzwerk Westschweiz eine Plattform für die Berichterstattung. Zudem können externe Fachpersonen Gastbeiträge verfassen.

b) Budget

Brigitte Wolf präsentiert das Budget 2023. Das Budget sieht einen Ertrag von CHF 21'325 vor. Demgegenüber stehen Ausgaben von CHF 23'176. Somit ist ein Verlust von CHF 1'851 vorgesehen.

Die eingegangenen projektgebundenen Gelder sind einzig für das geplante Projekt «Berücksichtigung und Förderung der Fauna beim Neubau oder der Sanierung von Gebäuden» vorgesehen.

Das Budget 2023 wird von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

5. Wahlen

a) Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Brigitte Wolf als Präsidentin, Raphaël Arlettaz, Clémence Dirac-Ramohavela, Isabelle Castro, Natalie Bruttin, Ralph Manz und Pierre-Alain Oggier werden mit einem grossen Applaus wiedergewählt.

Raphaël Arlettaz erklärt, dass er auf die nächste GV 2024 aus dem Vorstand zurücktritt, sofern ein Ersatz für ihn gefunden wird. Er fragt die GV, ob es Interessierte gibt. Aline Fournier interessiert sich für die Vorstandsarbeit bei fauna•vs. Sie wird es sich überlegen und kommt an die nächste Vorstandssitzung, um einen Einblick zu erhalten.

b) Revisorin

Sylvie Zumofen, wohnhaft in Naters, mit grosser Erfahrung in Führung, Management und Administration, pensioniert und Mutter von drei Kindern, stellt sich zur Wahl als 2. Revisorin.

Sie wird von der GV mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

6. Aufnahme von neuen Mitgliedern / Wahlen und Austritte

fauna•vs zählt Ende 2020 233 Mitglieder. Seit 2018 steigt die Mitgliederzahl an.

Brigitte Wolf liest die Namen der insgesamt 11 Neumitgliedern, die seit der letzten GV eingetreten sind, vor. Ein Neumitglied ist an der heutigen GV anwesend und wird herzlich willkommen geheissen. Alle Neumitglieder werden aufgenommen.

7. Verschiedenes

Obwohl fauna•vs bei der Schweizerischen Post AG ein Abonnement für die Weiterleitung der Post bezahlt hat, funktioniert die Zustellung der Post nur bedingt. Der Vorstand wird eine neue Lösung suchen.

Die anwesenden Mitglieder danken Aline Fournier und Michel Blant für die spannende Exkursion über Igel & CO in der Stadt Sion.

Nachdem niemand mehr das Wort ergreifen möchte, bedankt sich Präsidentin Brigitte Wolf bei den Anwesenden und schliesst die Generalversammlung.